

Das Gute und das Böse, wie es die Gutmenschen wollen

Als allererstes ist heute dem **russischen Volk** zum 73. Jahrestag des Sieges über den Hitlerfaschismus zu gratulieren.

Von den vielen Millionen Toten ist nicht zu schweigen, aber auch an die verschwiegenen Toten sollte endlich gedacht werden. Es sind noch massenhaft Wahrheiten aus dem Verborgenen an das Licht zu bringen, was aber erst geschehen kann, wenn die Vernunft den Sieg gegen die Unvernunft errungen hat.

Im gleichen Zug beglückwünsche ich und ich meine das im Namen aller ehrlich und aufrichtigen deutschen tun zu dürfen Herrn Vladimir Vladimirovitsch Putin zu seiner vierten Vereidigung als Präsident Rußlands.

Es ist ihm großer Dank für die Bemühungen um Frieden auf der Welt entgegen zu bringen. Um Frieden, der nur in einer multipolaren Weltordnung, also der klaren unmißverständlichen Anwendung der Charta der Vereinten Nationen, entstehen kann und gefestigt allen Völkern der Welt ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht.

Aber was macht der Mainstream der westlichen Welt für eine Narretei aus der erneuten Präsidentschaft von Putin im glitzernden Kreml? Im glitzernden Kreml würde er ein weiteres Anwachsen der großen Proteste, wie sie zu den vorherigen Präsidentschaften aufgetreten sind, zu verhindern anweisen. Brutale Maßnahmen würde er dazu ergreifen lassen. Es würden jungen russischen Menschen die Arme umgedreht um sie von den Protesten abzuhalten. Das sind wiederum Bilder, die deren Eltern und Ureltern sehr ungern sehen und sie sich aus diesem Grund vom ihm abwenden würden. Da aber über die Jahrzehnte die institutionalisierte Meinungslosigkeit vorherrschen würde, ist der Protest zu schwach um wirklich Veränderung zu schaffen. Aha, 67 % Wahlbeteiligung, das bedeutet 73 Millionen Menschen sind also Meinungslosigkeit? 76 % davon haben Putin ihre Stimme gegeben, das sind wiederum 53 Millionen Menschen. Hier wird die Meinungslosigkeit wohl schon böseartig? Böseartig für den Westen, weil insgesamt ca. 50% aller Wahlberechtigten für Putin gestimmt haben. Ein solches Wahlergebnis wäre doch für die Bridler ein jahrelanges Jauchzen wert.

Schaut man doch einmal nur in die letzten Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein, wo noch nicht einmal die Hälfte aller Wahlberechtigten daran teilgenommen haben und die CDU dann gerademal davon 31 % erreicht hat und die SPD himmelhochjauchzend über 23 % kam. Welch Erbärmlichkeit steckt dann hinter der angeblichen Meinungslosigkeit des russischen Volks. Die Erbärmlichkeit des Westens, die sich in der Zerstörung der Völkergemeinschaft widerspiegelt.

Die harte Hand Putins würde der Opposition Schwierigkeiten machen. Ist hier die harte Hand gegen die Wühlätigkeit der westlichen Nichtregierungsorganisationen in Rußland gemeint, die Wühlätigkeit, die alle bunten Revolutionen in den letzten Jahrzehnten hervorgebracht haben, die Revolutionen, die Nordafrika zerstört haben, im Nahen Osten mit böseartigen Angriffskriegen gewütet haben, die dem Iran nicht in die Knie gezwungen haben, die in den ehemaligen Sowjetrepubliken die Gesellschaften zerstörten? Wenn das so ist, ist die harte Hand Putins, die

durch das russische Volk geführt wird, eine Wohltätigkeit im Gegensatz zu der Hand, die vermeint als Weltherrscher die Völker der Welt zum Untertan machen zu müssen.

Und die rumänische Presse kommt dann gipfelnd dazu, daß die prekäre Wirtschaft in Rußland die Frage aufwirft, wie lange Putin sich noch an der Macht halten könne. Sprechen die Rumänen von einer prekären Wirtschaft in Rußland? Haben sie den Blick auf die eigene Wirtschaft verloren? Die eigene Wirtschaft, die die Rumänen um zu Überleben millionenweise aus dem Land treibt, die Wirtschaft, die auf alten sowjetischen Lizenzen Waffen herstellt, die dann profitabel für die wichtigen Männer in den Nahen Osten und nach Afrika an die Terroristen geliefert werden, die wiederum Flüchtlinge in Massen aus ihrer Heimat vor allem nach Deutschland treiben?

Die russischen Eltern und Großeltern mögen es nicht, wenn ihren Kindern Leid angetan wird. Ich meine, eine hervorragende Eigenschaft dieser russischen Menschen.

Und was ist mit den deutschen Menschen? Haben diese für ihre Kinder und Kindeskinde nichts übrig? Lassen die deutschen Menschen deswegen ihre Gesellschaft vom BRiD Regime so hochgradig zerstören?

Und dann kam die DLF-Presseschau vom 07.Mai 2018 gleich im anschließenden Atemzug zu dem Kokosplätzchen, der Macrone, deren Präsidentschaft ein Jahr andauert und die Stärke eines jungen Herrschers, der sich gleich seiner kaiserlichen Majestät Napoleons sieht. Im Louvre, im Schloß von Versailles und im früheren Jagdschloß Chambord inszeniert er seine Auftritte um als Großer zu gelten. Die Macrone bekommt aber bescheinigt, daß er nicht die Größe de Gaulle, also die eines Vaters der Nation, besitzt.

Ja vielleicht ist er wirklich noch etwas jung und trotz der liebevollen pädagogischen Führung ist er noch nicht reif genug. Kommt die Reife erst mit der Vernunft? Oh nein, hier ist keine Reife vorhanden; hier fault die Frucht bevor sie reif wird. Und wie kann er ohne eine gereifte Partei die Zweiparteienlandschaft Frankreichs aufbrechen? Ja, da sollte man doch mal hinter die Kulissen schauen, wo aus der EU, dem neuen Reich, der Moscovici heraus arbeitete um die Macrone in den Elyseepalast zu hieven.

Worauf gründet sich die vermeintliche Stärke Frankreichs? Auf den Sieg im 1. Weltkrieg mit den verbündeten Mächten Großbritannien und Italien. Aber Großbritannien hat sich nun aus dem neuen Reich geschlichen und Italien gehört zwar nach wie vor zum G7, ist aber in seiner Wirtschaftsstärke noch nicht einmal mehr ein Schwellenland und hat politisch noch viel größere Schwierigkeiten als die BRiD, die versucht die Vorherrschaft im neuen Reich zu erringen und somit auf die alte Großkotzigkeit der Alldeutschen und ihren zwanghaften Ehrgeiz nach einem Großdeutschland zu streben. Der Ehrgeiz, der in den Hitlerfaschismus mündete. Hitlerfaschismus?

Da tauchte doch jetzt im bayerischen Haßberge ein [Hakenkreuzplakat](#) auf. Ausgestellt wurde das Plakat vom SPD-Ortsverein. Aber bevor ein Irrtum aufkommt, an dieses Hakenkreuz auf dem Plakat ist ein Arbeiter gefesselt. Dieses Plakat wurde als Protest gegen den Kreuzerlaß des neuen Bayernchefs Söder ausgestellt. Wie aber ist es denn möglich, daß man sich erdreistet ein Hakenkreuz mit dem Kreuz der katholischen Kirche gleichzustellen?

Ja, da muß man wieder einmal in die Geschichte zurückschauen. Da gab es den Papst Pius XI von 1922- 1939, ein Sozialistenhasser vor dem Herrn, der außerdem mit dem Dogma von [1870](#) [unfehlbar](#) war. Dieser ehemalige Kardinal Ratti hatte sich in Polen ausgezeichnet, wo er für die katholische Kirche standhaft blieb trotz der Gefahr des polnisch-sowjetischen Krieges, der mit der Niederlage des jungen Sowjetrußlands ausging und des damit großen Gebietsverlustes in der

Ukraine, in Weißrußland aber auch der Annexion Litauens. Bekanntlich kam dann auch noch Oberschlesien zu Polen gegen das Ergebnis einer Volksabstimmung. Frisch zum Papst gekürt hat dieses Leut dann Mussolini an die Macht gehievt, in dem er die katholischen Parteien angewiesen hat, sich zurückzuziehen. Ende 1924 kam es dann mit Hitler zu Gesprächen, in denen sich dieser dann bereits verpflichtete bei seiner Machtergreifung das Konkordat, das bereits in Bayern galt, auf das ganze Reich auszudehnen. Seitdem ist die mittelbare Unterstützung Hitlers durch den Vatikan geschehen durch viele verschiedene Katholiken, die vom Vatikan heraus gesteuert sind, so auch von seinem Beichtvater Stempfle, der letztendlich in den Wirren des Rhönputsches sein Leben in Dachau verlor. Stimmen fragen sich, ob er sein Leben verlieren mußte, weil er zuviel wußte, weil er u. a. bei der Erstellung des Pamphlets „Mein Kampf“ von Hitler führend unterstützend eingriff.

Aus diesem ganzen Hintergrund heraus ist wohl der Zusammenhang zwischen dem katholischen Kreuz und dem Hitlerischen Hakenkreuz verständlicher. Es ist die katholische sowohl als auch die protestantische Kirche, zumindest in der Führung, verantwortlich für die 12 Jahre Verderben der Hitlerzeit.

Aber eben nicht nur für die 12 Jahre, sondern auch für all die anderen Jahrhunderte eben bis in die heutige Zeit, in der das BRiD Regime der christlich jüdischen Leitkultur frönt. Leitkultur nach dem Vorbild von [Karl IV.](#) und [Luther](#). Leitkultur wie sie für die Deutschen mit dem Sachsenschlächter Karl I. begann. Und das alles in einem vermeintlichen Rechtsstaat, der Religionsfreiheit predigt. Diesem vermeintlichen Rechtsstaat, wie sich die BRiD Mächtigen es sich andichten, fehlt aber die **verfassungsgemäße Grundlage** und müßte um die Religionsfreiheit zu garantieren säkular sein. Und all dieses Ungemach bleibt unseren Kindern und Kindeskindern erhalten, weil das deutsche Volk sich seiner selbstbewußten Eigenverantwortung entledigt hat.

OTO